

Pressemitteilung

Nr.: 19/2021

Berching, den 12.05.2021

Auskunft erteilt: Veronica Platzek
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: regional

Schaufenster schauen in Berching

Schaufenster schauen. So nennt man den Schaufenster-Bummel durch die Straßen und Gassen, bei dem die Blicke gezielt in die Schaufenster der Geschäfte des Ortes geworfen werden. In Berching werden die vorhandenen Schaufenster der Ladengeschäfte und Dienstleister in der Innenstadt durch weitere bunte Schaufenster ergänzt. In Fenstern leerstehender Gewerbeflächen sind ab sofort bis mindestens Mitte September unter dem Motto „Schaufenster schauen“ Kunst- und Fotoaufnahmen zu sehen. Organisiert wurde die Schaufensteraktion gemeinsam von den Mitarbeiterinnen des Stadtmarketings und Tourismusbüros. Kultur zu jeder Tageszeit, sieben Tage die Woche. Jeweils einige Wochen werden unterschiedliche Bilder und Gemälde präsentiert. Den Anfang machen die Fotos des Wettbewerbs „BerchingFOTOS – Best of 2020“, der Anfang des Jahres von der Stadt ausgelobt wurde. Bürgermeister Ludwig Eisenreich hatte die Idee, die Fotoausstellung in den Leerständen zu zeigen. Die Leerstände noch weitere Monate mit Leben zu füllen will man nun weiterverfolgen: Denn es stehen noch Bilder von Berchinger Künstler:innen, Bilder der Jugendaktion vibes@me und Motive aus dem Fotowettbewerb von Altmühl-Jura für den Wechsel in den Fenstern parat. Ab 13. Mai 2021 werden die ersten Fenster bestückt sein. Zudem greift man die bereits seit Monaten durch Künstler:innen gestaltete Fenster-Ausstellung in einem ehemaligen Schuhgeschäft in den besonderen Stadtbummel auf. Folgende Adressen laden ab sofort zum „Schaufenster schauen“ der künstlerischen Art ein: Reichenauplatz 17, Reichenauplatz 25, Schulstraße 2, Ringmauerweg 7, Pettenkoferplatz 5, Klostersgasse 8.

Leerstehende Flächen in der Innenstadt sind in vielen Orten ein bewegendes Thema. Leerstände mit Leben zu füllen ist eine Aufgabe des Stadtmarketings, welches seit 2019 im Rathaus in Berching unter anderem sich mit diesem Thema befasst. Die Schaufenster mit Bildern zu bestücken wird von den Eigentümer:innen als Aufwertung des Stadtbildes gesehen, sodass die Bereitstellung der angefragten Flächen kein Hindernis für diese befristete Zwischennutzung bedeutete. Wer Interesse hat, Werke in den Fenstern zu



präsentieren, der kann sich beim Stadtmarketing melden.

Bildunterschrift: Leerstände werden als Ausstellungsflächen genutzt. Die Mitarbeiterinnen der Tourismusbüros und Bürgermeister Ludwig Eisenreich übernehmen die letzten Handgriffe des Aufbaus.

Fotograf: Veronica Platzek

